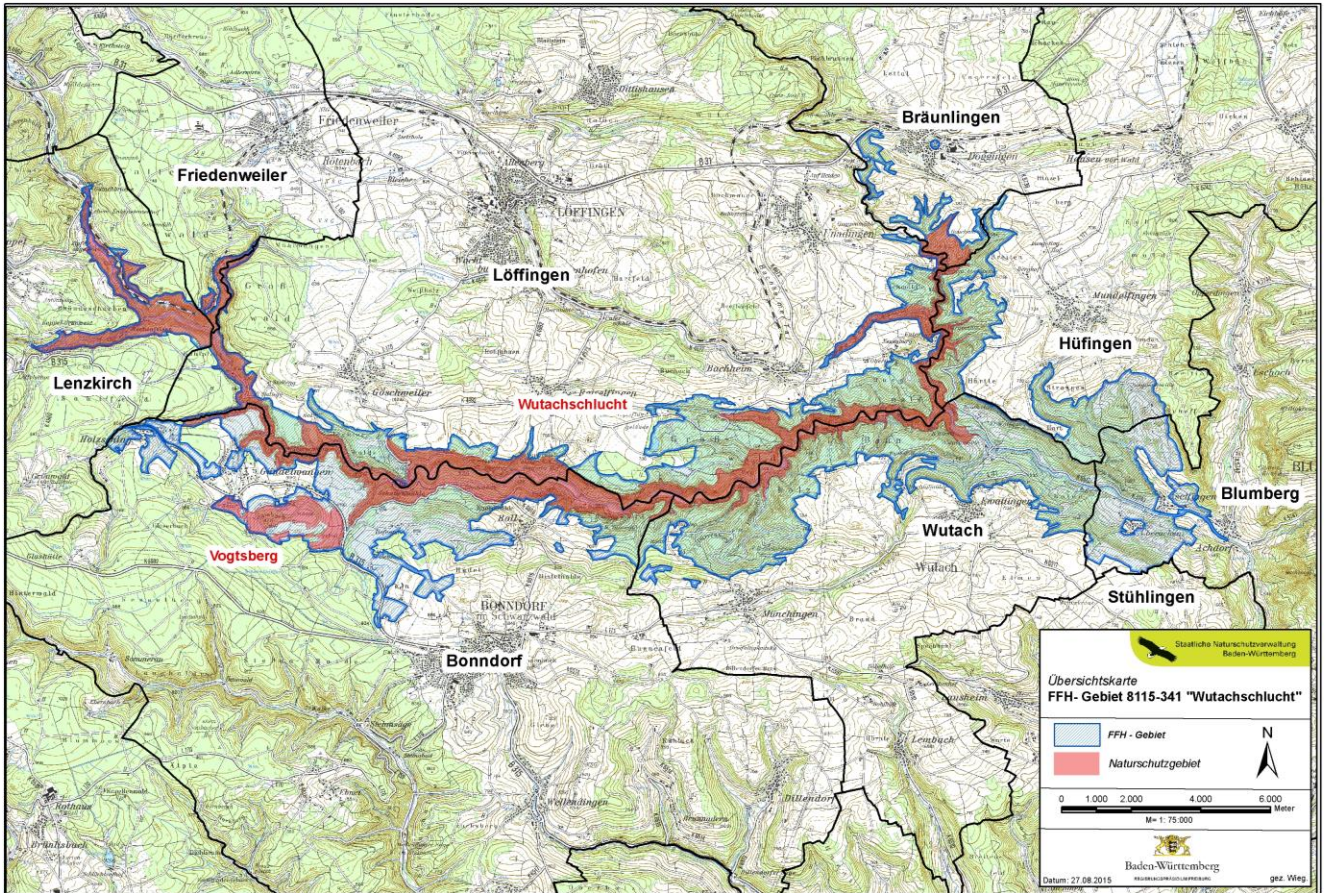


Hinweistext für kommunales Mitteilungsblatt, Gemeinderatssitzung oder lokale Medien mit der Bitte um Veröffentlichung

Vielfalt gemeinsam bewahren - Erstellung NATURA 2000-Managementplan (MaP) für das FFH-Gebiet 8115-341 „Wutachschlucht“



Kartengrundlage: Digitale Topogr. Karte 1:50.000 RIPS - TK50, Räumliche Informations- u. Planungssystem (RIPS) der LUBW - Stand 08/2011 © Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Baden - Württemberg (www.igl-bw.de) Az.: 2851.9 - 1/19

Auf Flächen der Gemeinden Bonndorf, Wutach, Blumberg Hüfingen, Bräunlingen, Löffingen, Friedenweiler und Lenzkirch erstreckt sich in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Schwarzwald-Baar-Kreis und Waldshut ein für den Naturschutz wertvolles Gebiet, welches Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes NATURA 2000 ist. Es wurde zusammen mit vielen anderen Gebieten in ganz Europa als Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung ausgewählt und trägt den Namen „**Wutachschlucht**“. Das 3543 ha große Gebiet, welches die Naturschutzgebiete „Wutachschlucht“ und „Vogtsberg“ beinhaltet, erstreckt sich über den ganzen Bereich des Flusssystemes der Wutachschlucht und ihrer Seitentäler bis hin zum Wutachknie.

Besonders prägend sind neben der schnellfließenden Wutach, die als wichtiges Refugium für Bachneunaugen und Groppen dient, die landesweit einmaligen Schluchtwälder, die sich über den gesamten Verlauf der Schlucht erstrecken. Sie bieten zusammen mit den in den Hochlagen vorhandenen Buchenwäldern mehreren seltenen Fledermausarten wie der Bechstein- und der Mopsfledermaus ein Zuhause. Ergänzt wird dieser Lebensraum durch die Vielzahl an vorhandenen Höhlen und Spalten im Gestein, in denen die Fledermäuse

die kalte Jahreszeit überdauern. Die Hochflächen werden vor allem von Flachland- und Berg-Mähwiesen dominiert, die einem breiten Spektrum an bedrohten Pflanzenarten Platz zum Wachsen geben. Artentechnisch hervorzuheben ist der seltene Frauenschuh, eine Orchideenart, die man vereinzelt in den Buchenwäldern finden kann. Auch der Luchs jagt hin und wieder in der Schlucht, da diese einen wichtigen Wanderkorridor für die Art darstellt.

Für das Natura 2000-Gebiet wird in den nächsten zwei Jahren ein **Managementplan** erarbeitet, der die Grundlage für die langfristige Erhaltung der Lebensraumtypen sowie der Tier- und Pflanzenarten und ihrer Lebensräume bilden soll, sodass sich auch nachfolgende Generationen an ihnen erfreuen können.

Daher werden 2016 Biologen, die im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg den Managementplan erarbeiten sollen, das Gebiet untersuchen und werden die Lebensräume und Arten im Gebiet kartieren.

Im Rahmen dieser Kartierungen ist es in einem oder anderen Fall nicht zu vermeiden, dass Privatgrundstücke im Natura 2000-Gebiet durch die Gutachter betreten werden. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Das Betreten von Privatgrundstücken ist im Rahmen von § 65 BNatSchG i. V. m. § 77 Abs. 1 NatSchG zulässig. Natürlich werden die Kartierer auf die landwirtschaftliche und jagdliche Nutzung der Flächen Rücksicht nehmen. In Zweifelsfällen können sich die Personen als Mitarbeiter des beauftragten Büros „Tier- und Landschaftsökologie Dr. Jürgen Deuschle“ aus Köngen ausweisen.

Um die Landbewirtschafter, Flächeneigentümer und Bewohner im Gebiet sowie Vertreter der Kommunen, Verbände und Behörden detaillierter über den Managementplan zu informieren, wird das Regierungspräsidium im **Sommer/Herbst 2016 eine öffentliche Exkursion** durchführen. Hierzu werden wir in einer gesonderten Mitteilung informieren. Unser Ziel ist es, einen Managementplan zu erarbeiten, der mit den ortsansässigen Akteuren umsetzbar ist.

Weitere Informationen zum Gebiet und zum Verfahren erhalten Sie beim
Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 5, Ref. 56, 79083 Freiburg i. Br.

abteilung5@rpf.bwl.de

Tel.: (0761) 208-4135

Ihre Ansprechpartner sind Herr Kock (Verfahrensbeauftragter) Frau Hendel (stellv. Verfahrensbeauftragter) und Frau Wolfer (stellv. Verfahrensbeauftragte).

Besuchen Sie auch die Internetseiten des Regierungspräsidiums Freiburg unter
<http://www.rp-freiburg.de/servlet/PB/menu/1159004/index.html>